

## Haushaltssatzung der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025

Gemäß § 69 i.V. m. § 65 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. I/24 Nr. 10) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung vom 07.05.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

<b>Festsetzung</b>	<b>EUR</b>
<b>1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der</b>	
Erträge	1.975.500
Aufwendungen	2.541.500
<u>davon:</u>	
ordentliche Erträge	1.975.500
ordentliche Aufwendungen	2.541.500
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-566.000</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der</b>	
Einzahlungen	1.912.100
Auszahlungen	2.472.500
<u>davon:</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.887.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379.000
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	24.400
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	93.500
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
<b>Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>-560.400</b>

### § 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

**§ 3**

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung (Hebesatzung vom 18.12.2024) festgesetzt worden sind, betragen:

Steuerart	Festsetzung v.H.
1. Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	690
2. Grundsteuer B (Grundstücke)	405
3. Grundsteuer C (baureife Grundstücke)	<i>noch offen</i>
4. Gewerbesteuer	335

**§ 4**

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 5**

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

**§ 6**

1. Die Wertgrenzen ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Erhöhung des geplanten Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr um 29.000 EUR auf 595.000 EUR

und

- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 25.000 EUR festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 3.000 EUR festgesetzt.

4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

## § 7

1. Der Haushalt gliedert sich in 22 Teilhaushalte. Die Teilhaushalte werden wie folgt zu 6 Budgets verbunden:

Bud Nr.	Teil HH	Produktbereich	Produktgruppe/Produkt	Budget-verantwortlicher
I	1 4 5	11 Innere Verwaltung 25 – 29 Kultur u. Wissenschaft 315 Soz. Einrichtungen	111.01 Gemeindeorgane 272 Fahrbibliothek 281 Heimat-u. Kulturpflege	AL 10 Herr Neumann
II	2 20	11 Innere Verwaltung 57 Wirtschaft u. Tourismus	111.02 Allg. Grundvermögen 522.00 Wohnungswesen 573 Dorfgemeinschaftshäuser	AL 60 Herr Bock
III	3 6 7 8 9	21 - 24 Schulträgeraufgaben 36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe 42 Sportförderung	211.01 Schulkosten 361 Förd. v. Kinder in Tageseinrichtg. in Tagespflege 365 Tageseinrichtg. f. Kinder 366 Einrichtung d. Jugendarbeit 424 Sportstätten u. Bäder	AL 32 Herr Graßmann
IV	10 11 12 13 14 15 16 17 18	51 Räumliche Planung u. Entwicklung 53 Ver- u. Entsorgung 54 Verkehrsflächen 55 Natur- u, Landschaftspflege	511 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 531 Elektrizitätsversorgung 532 Gasversorgung 533 Wasserversorgung 538 Abwasserbeseitigung 541 Gemeindestraßen 545 Straßenreinig./Winterdienst 551 Öffentl. Grün/Landschaftsbau 552 Öffentl. Gewässer	AL 60 Herr Bock
V	18 19	55 Natur- u, Landschaftspflege	551 Öffentl. Grün/Landschaftsbau 553 Friedhofs- u. Bestattungswesen	AL 32 Herr Graßmann
VI	21 22	61 Allg. Finanzwirtschaft	611 Steuern, allg. Zuweisungen 612 sonstige allg. Finanzwirtschaft	AL 20 Frau Lerch

- Soweit in der KomHKV oder im Haushaltsplan mit Vorbericht und Anlagen nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.
- Zahlungswirksame Mehrerträge und Minderaufwendungen in einem Budget gelten als deckungsfähig für zahlungswirksame Mehraufwendungen des gleichen Budgets.
- Der Ausgleich der zahlungswirksamen Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn innerhalb des Produktes/ Teilhaushaltes diese Mehraufwendungen ausgeglichen werden können.
- Die Absätze 2 bis 4 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen, wenn sie sachlich zusammenhängen. Mehreinzahlungen berechtigen zu investiven Mehrauszahlungen.
- Als eigene Deckungskreise werden gemäß § 20 Abs. 2 KomHKV die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die Abschreibungen festgelegt. Diese jeweiligen Deckungskreise sind gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit der zugehörigen Finanzkonten gilt entsprechend.
- Mehrerträge des Budgets „Allgemeine Finanzwirtschaft“ erhöhen die Ansätze für Aufwendungen der anderen Budgets. Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.
- Die mit den vorstehenden Regelungen im Zusammenhang stehenden Planabweichungen gelten nicht als überplanmäßig oder zusätzlich. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung nach § 6 Abs. 4 entfällt.

§ 8

Für folgende Haushaltsposition wird ein Sperrvermerk erlassen:

- 54101.096150                    Anlage im Bau – Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Die Haushaltsposition darf erst in Anspruch genommen werden, wenn die Gemeindevertretung eine Satzung zur Erhebung von Ersterschließungsbeiträgen beschlossen hat.

---

Golßen,

.....  
Marco Kehling  
Amtdirektor

festgestellt:

Golßen, 10.04.2025

.....  
Marco Kehling  
Amtdirektor

aufgestellt:

Golßen, 09.04.2025

.....  
Christin Lerch  
Kämmerin